

Oberstufenzentrum Montlingen

Selbständige Projektarbeiten 2025

der Klassen 3r, 3sa und 3sb



Informationen zur Projektarbeit

In einer Projektarbeit setzen sich die Jugendlichen mit einem frei gewählten Thema auseinander und erstellen in Einzelarbeit eine Dokumentation und ein Produkt. Das Thema sollte aus der unmittelbaren Lebenssituation der Jugendlichen stammen, einen Bezug zu ihrem Alltag haben oder sich aus dem Umfeld der Schule ergeben. Die Jugendlichen stellen sich eine Leitfrage, welche ihr Thema/Problem konkretisiert, sowie mehrere Ziele. Thema, Leitfrage und Zielformulierungen werden in einer Vereinbarung festgehalten und unterschrieben. Die betreuende Lehrperson (Mentor) unterstützt, begleitet und beurteilt die Jugendlichen bei ihrer Projektarbeit.

Die Projektarbeit setzt sich aus folgenden Hauptpunkten zusammen:

- ***Projektjournal***

Es dokumentiert die einzelnen Arbeitsschritte, den Prozess und die dabei gemachten Erfahrungen.

- ***Dokumentation***

Sie umschreibt die persönliche Motivation, die Beantwortung der Leitfrage und das Erreichen der formulierten Ziele sowie den Arbeitsprozess und die Reflexion.

- ***Produkt***

Es ist das Ergebnis einer praktischen oder schriftlichen Einzelarbeit.

- ***Präsentation und Ausstellung***

Die Projektarbeit wird in einer Präsentation einer zugeteilten Schülergruppe und Besucherinnen und Besuchern an der Schulausstellung vorgestellt. Zudem werden die Arbeiten in einer separaten Ausstellung präsentiert.

Ein Portrait aus Würfeln

Name: Albano
Vorname: Cristiano
Klasse: 3sa
Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Im Rahmen meiner Projektarbeit habe ich ein Porträt aus Spielwürfeln gemacht, das ich später in meinem Zimmer aufhängen werde. Insgesamt habe ich 7597 Würfel verarbeitet. Das Bild ist 107 cm hoch und 71 cm breit. Ich habe jeden Würfel von Hand gesetzt und darauf geachtet, dass die Anzahl der Augen zur Helligkeit im Bild passt. Von nahem sieht man nur viele Würfel, aber aus der Ferne erkennt man ein Gesicht. Das Projekt hat viel Geduld gebraucht, war aber auch spannend. Ich finde es cool, dass man aus so etwas Einfachem wie Würfeln ein richtiges Bild machen kann.



Box-Trainingsplan erstellen

Name: Aliu

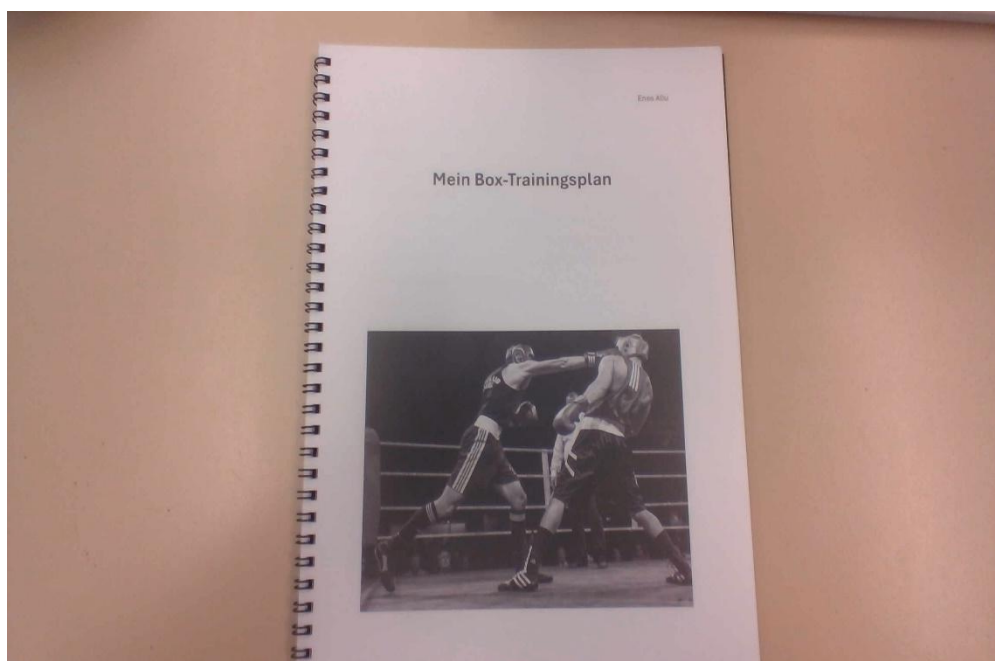
Vorname: Enes

Klasse: 3r

Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Ich habe einen Box-Trainingsplan für Boxeinsteiger gemacht. Am Anfang habe ich zu Hause gearbeitet. Da ich dort aber nicht vorangekommen bin, habe ich in der Schule weitergemacht. Ich habe zuerst recherchiert, wie so ein Boxtrainingsplan überhaupt aussieht, und mir Notizen gemacht. Dann habe ich Übungen ausgewählt und sie auch ausprobiert, um zu sehen, ob sie gut und einfach für Anfänger sind. Als ich alle Übungen aufgeschrieben hatte, habe ich mit der Theorie (Erklärungen, Tipps) begonnen. Als ich damit fertig war, habe ich Bilder für den Trainingsplan gemacht und war somit fertig.



Salontisch aus Paletten

Name: Badertscher
Vorname: Lana
Klasse: 3r
Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

Für unsere Wohnlandschaft habe ich einen Salontisch aus Paletten gebaut. Gearbeitet habe ich zuhause im Garten. Das Material stellte mir mein Vater zur Verfügung. Da ich von Anfang an eine klare Idee hatte, war mein erster Schritt, gemeinsam mit meinem Vater im CAD-Programm die Pläne zu zeichnen. Anschliessend habe ich die Paletten zugeschnitten, geschliffen und vor dem Verschrauben die Paletten-Teile zum ersten Mal lasiert. Nach dem Zusammenbauen habe ich ein zweites Mal lasiert und zum Schluss einen LED-Streifen angebracht, der die Wohnlandschaft gemütlicher macht.



Gartenhaus in eine Werkstatt umbauen

Name: Baumgartner

Vorname: Lino

Klasse: 3r

Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Für meiner Projektarbeit habe ich mir überlegt, was ich machen könnte und mir gleichzeitig später auch noch etwas nützt. So kam ich auf die Idee, ein Gartenhaus in eine Werkstatt umzubauen. Also baute ich mit meinem Vater zuerst ein Gartenhaus, das ich anschliessend in eine Werkstatt umbaute. Ich arbeitete jeden Donnerstagnachmittag zu Hause. Bei schwierigen Arbeiten erhielt ich Unterstützung von meinem Vater, doch vieles erledigte ich selbst. Im Nachhinein bin ich stolz darauf, was ich gemacht habe. Ich kann es jetzt schon sehr gut gebrauchen, um drinnen zu arbeiten.



Garättabänkli

Name: Baumgartner
Vorname: Fiona
Klasse: 3sa
Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

Für meine Projektarbeit habe ich ein Garättabänkli gebaut. Das ist eine Sitzbank, die man wie eine Schubkarre durch den Garten schieben kann. Ziel war es, eine stabile und wetterfeste Sitzbank zu schaffen, die sich einfach bewegen lässt. Ich habe das Projekt eigenständig geplant, das passende Holz (Lärche) ausgewählt und einen massstabsgetreuen 1:1 Plan gezeichnet. Dabei habe ich verschiedene Verbindungstechniken ausprobiert und mich für eine saubere Überblattung entschieden. Das Projekt hat mir gezeigt, wie wichtig Durchhaltevermögen ist. Auch wenn nicht alles sofort geklappt hat, bin ich stolz auf das Ergebnis.



Anime-Outfit

Name: Bilokopytova
Vorname: Valeriia
Klasse: 3r
Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Ich habe ein Anime-Kleid für mich gemacht, das so ähnlich ist wie das, was mein Lieblingscharakter in einer Serie trägt. Ich möchte mit meinem Kleid irgendwann zu einem Anime-Festival gehen. Zuerst wusste ich nicht, was für ein Projekt ich machen möchte. Nach ein bisschen überlegen dachte ich, dass ein Anime-Cosplay eine gute Idee ist. Ich habe jeden Donnerstag im Handarbeitszimmer in der Schule gearbeitet. Als ich angefangen habe, nach einem Schnittmuster für das Kleid zu suchen, habe ich nichts gefunden. Also musste ich das Kleid aufteilen. Zuerst das Oberteil nähen und dann den Rock und dann die Dekoration.

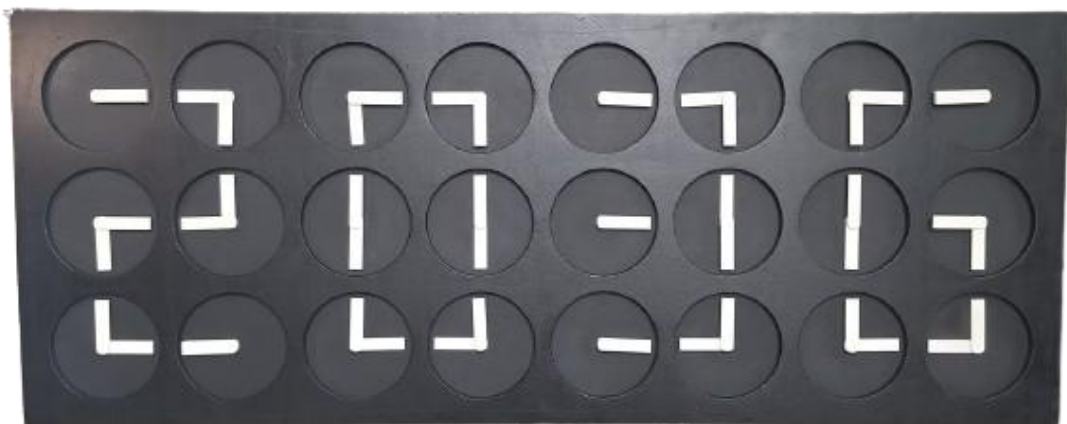


Arduino Uhr

Name: Bosser
Vorname: Joris
Klasse: 3sb
Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Ich habe eine digitale Uhr aus 24 kleinen analogen Uhren hergestellt. Alle Uhren habe ich selbst gebaut. Die Getriebe der Uhren wurden von mir mit dem 3D-Drucker angefertigt. Bei dieser Projektarbeit habe ich viel gelernt, da ich so etwas zuvor noch nie gemacht hatte. Die Elektronikteile, die alles steuern, habe ich selbst zusammengelötet. Dieses Projekt hat mich viel Zeit und Geduld gekostet, aber ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis.



Das Mofa meines Bruders restaurieren

Name: Brülisauer

Vorname: Lars

Klasse: 3r

Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Ich habe das Mofa meines Bruders restauriert, genau gesagt, seinen Puch Maxi S. Warum ausgerechnet dieses Projekt? Weil ich es schon immer cool fand, meinem Bruder dabei zuzusehen, wie er an seinem Mofa schraubte oder mit Freunden ausfahren ging. Ich habe das Mofa im Swiss-Army-Style aufgebaut. Der Zustand des Mofas war schlecht: Der Rahmen war stark verrostet. Zudem hatte der Rahmen viele Löcher. Mein Ziel bei der Restauration war es, meinen Bruder zufriedenzustellen und mit ihm gemeinsam Mofa zu fahren. Ausserdem wollte ich das Mofa so aufbauen, wie er es sich schon immer gewünscht hat.



Ganzkörperspiegel mit Schmuckfach

Name: Bürki

Vorname: Vanessa

Klasse: 3r

Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

Ich habe für meine Projektarbeit einen Ganzkörperspiegel mit Schmuckfach gebaut. Die Idee dazu kam mir, als ich bei meiner Cousine auch so einen Spiegelschrank gesehen habe. In meinem Zimmer lag immer überall Schmuck herum. Meine Halsketten haben sich oft verknotet und von meinen Ohrringen fand ich meistens nur noch einzelne. Das wollte ich unbedingt ändern. Ich durfte in der Werkstatt von meinem Opa arbeiten. Dort hatte ich viel Platz und konnte Maschinen und Werkzeuge benutzen. Zuerst habe ich eine Skizze gemacht und geplant, wo Spiegel, Aufhänger und Fächer hinkommen sollen. Dann habe ich das Holz zugeschnitten, geschliffen und zusammengebaut.



Couchtisch aus Acrylharz

Name: Dal Molin

Vorname: Chiara

Klasse: 3r

Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Ich habe mir viele Gedanken gemacht und mich dafür entschieden, einen speziellen Couchtisch zu machen. Zuhause in der Garage war mein Arbeitsort. Dort wo ich gearbeitet habe, musste es immer sehr gut gelüftet sein. Ich habe deshalb immer das Garagentor offen gehabt. Das Material, welches ich verwendet habe, war nicht nur teuer, sondern auch sehr empfindlich. Die Platte besteht aus Acrylharz, in welches ich Achatscheiben eingegossen habe, die ich von Familienmitgliedern bekommen habe. Sie steht auf der einen Seite auf einem Ast (Wurzel) und auf der anderen Seite wird sie von Metallstützen gehalten. Ich konnte auch einem Spezialisten Fragen stellen.



Töffli neu aufbauen

Name: Déverin
Vorname: Loïc
Klasse: 3sa
Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

Für die Projektarbeit habe ich mein Töffli, eine Puch Supermaxi LG1, komplett restauriert. Ich habe den Motor vollständig revidiert und den Rahmen neu lackiert. Bei der Farbe habe ich mich für ein dunkles Blau mit Glitzer entschieden. Da mein Töffli vorhin frisiert war, musste ich es wieder original machen. Ich habe mich für dieses Projekt entschieden, weil ich schon vor der Projektarbeit viel Töffli gefahren bin. Auch habe ich viel mit Kollegen an meinem Töffli, aber auch deren Töffli, geschraubt und es repariert, wenn mal etwas kaputt gegangen ist.



Sturmmützen-Kollektion

Name: Derr

Vorname: Mia

Klasse: 3r

Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Ich habe für mich selbst eine Sturmmützen-Kollektion gehäkelt. Ich habe mich schnell für das Thema entschieden, da ich selbst im Handarbeiten gehäkelt habe. Es hat mir viel Spass gemacht. Ich habe Ideen im Internet gesucht und mich schnell dazu entschlossen. Aber da eine Sturmmütze nicht genug war, habe ich gleich drei gemacht. Zudem wollte ich funktionelle Ohren, die abnehmbar sind, realisieren. Ich wollte wissen, ob es Unterschiede gibt, wenn man dickes oder dünnes Garn verwendet. Darum habe ich bei jeder Mütze die Zeit gemessen, wie lange ich an ihr gearbeitet habe.



Die Hundehütte

Name: Federer
Vorname: Fiona
Klasse: 3r
Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Ich habe für meine zwei Hunde eine Hundehütte aus Holz gebaut. Ich durfte bei meinem Götti arbeiten. Von ihm habe ich auch die Materialien bekommen. Ich musste mich zuerst entscheiden, ob ich eine Hundehütte aus einem Fass bauen will oder aus Holz. Zuerst wollte ich sie aus dem Fass machen, aber dann habe ich mich für Holz umentschieden. Ich finde, die Hundehütte aus Holz liess sich besser bauen. Mein Götti und ich haben zusammen über die Masse entschieden. Ich war jeden Donnerstag in der Firma von meinem Götti und habe an der Hundehütte gearbeitet.



Hochbeet aus Holz mit einem Dach

Name: Gautschi
Vorname: Elias
Klasse: 3sb
Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

Als Projektarbeit habe ich ein Hochbeet aus Holz mit einem aufklappbaren und wegnehmbaren Dach. Mir hat die Arbeit sehr gefallen, da ich es selbst hergestellt habe und ich viel Neues gelernt habe. Zuerst wollte ich ein anderes Dach bauen, aber das wäre noch zeitaufwendiger gewesen. Damit ich das Plexiglas anmachen konnte, musste ich bei den Hölzern einfräsen. Schlussendlich bin ich sehr zufrieden mit meinem Endprodukt. Es ist ein voller Erfolg. Ich freue mich schon auf das feine Gemüse, das aus meinem Hochbeet wächst.



Backbuch für Schokoladenliebhaber

Name: Germann
Vorname: Noemi
Klasse: 3sb
Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Als Projektarbeit habe ich ein Backbuch für Schokoladenliebhaber hergestellt. Auf diese Idee kam ich durch meine Eltern. Wann immer ich Zeit finde, ist das meine grosse Leidenschaft. Ich fing damit an, eine Vielfalt von Rezepten rauszusuchen und diese nachzubacken. Während des ganzen Prozesses fotografierte ich so einiges, um genügend Bilder für mein Backbuch zu sammeln. Das Designen meines Backbuches war mein Highlight, denn ich konnte meiner Kreativität freien lauf lassen und meine Ideen umsetzen. Nicht alle Desserts gelingen mir aufs Erste, dennoch konnte ich viel Neues dazulernen.



Meinen Puch Condor X-30 NL erneuern

Name: Gschwend

Vorname: Kevin

Klasse: 3r

Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Für mein Projekt habe ich mich dazu entschieden, einen Puch Condor X 30 vollständig zu restaurieren. Mein Ziel war es, das Mofa nicht nur optisch in einen neuwertigen Zustand zu bringen, sondern auch technisch zu erneuern. Es sollte wieder fahrbereit sein. Dabei standen vor allem handwerkliche Tätigkeiten im Vordergrund. Ich habe alle Schritte beachtet und das Mofa wieder zusammengebaut. Es funktioniert und läuft sehr gut. Bei der Dokumentation hat alles geklappt und ich hatte keinen Zeitdruck, weil ich früh damit begonnen habe.

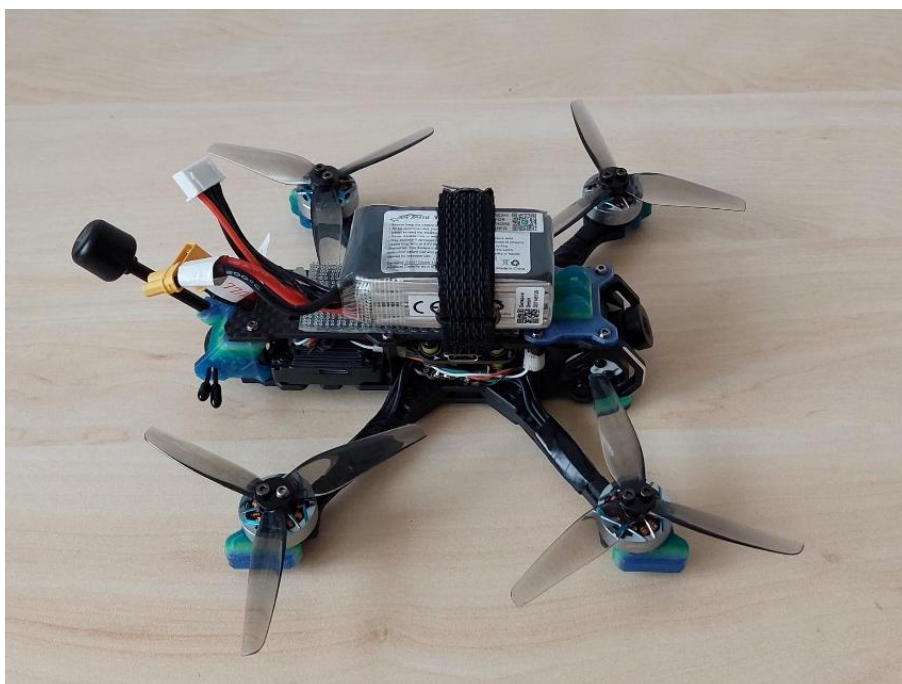


Eine FPV-Drohne selber bauen

Name: Heierli
Vorname: Pascal
Klasse: 3sa
Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Im Rahmen meiner Projektarbeit habe ich eine eigene FPV-Drohne gebaut und sie flugfähig gemacht. Dazu gehörten die Planung, Auswahl und Bestellung der passenden Bauteile sowie das eigenständige Zusammenbauen und Konfigurieren der Drohne. Besonders herausfordernd war das Zusammenspiel von Elektronik, Software (Betaflight) und Funkverbindung. Am Ende konnte ich erfolgreich erste Flüge absolvieren und spannende Luftaufnahmen machen.



Mein mobiler Pizzaofen

Name: Hutter
Vorname: Fabian
Klasse: 3r
Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

Ich habe mich für einen mobilen Pizzaofen entschieden, weil ich sehr gerne Pizza esse. Er muss mobil sein aus dem Grund, da ich umziehe und nicht weiss, wo er hinkommt. Diese Arbeit habe ich zu Hause gemacht. Es gab viele Schwierigkeiten. Eine davon war das Türchen. Am Anfang habe ich es mit einem Kleber versucht, den ich im Hornbach gekauft habe. Er hielt nicht. Nach vielen Beratungen habe ich eine Lösung gefunden. Ich habe es mit Schlaudern angemacht. Schlaudern sind Metallstangen, die am Schluss noch einen rechten Winkel haben, sodass sie hinten halten. Ich habe vieles gelernt, zum Beispiel, dass es immer irgendeine Lösung gibt.

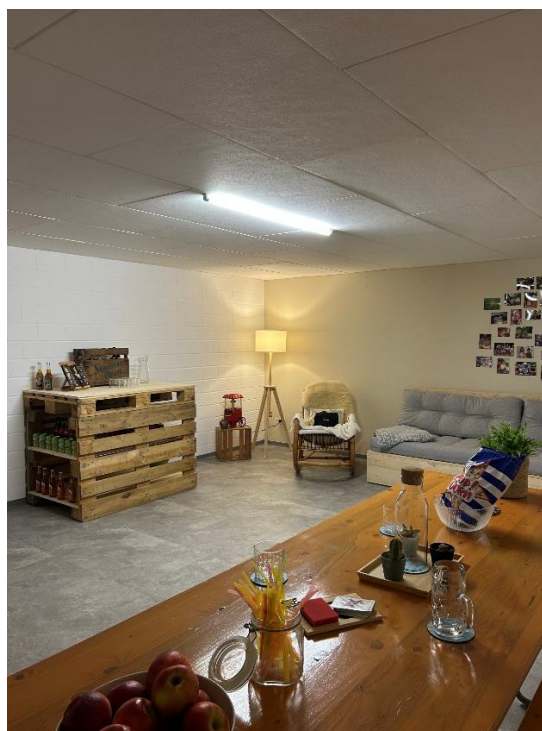


Umgestaltung des Kellers mit Paletten Möbel

Name: Hutter
Vorname: Sina
Klasse: 3Sa
Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Aus einem vernachlässigten Keller entstand durch meine Projektarbeit ein gemütlicher, einladender Ort mit persönlichem Charme. Mit viel Kreativität und Einsatz baute ich eine stilvolle Lounge aus Europaletten und einen passenden Hochtisch für Snacks und Getränke. Auch die Wände gestaltete ich neu, wodurch der Raum eine völlig neue Atmosphäre erhielt. Was früher ein dunkler Abstellraum war, ist heute ein Rückzugsort zum Entspannen, für kreative Ideen oder gesellige Stunden mit Freunden. Der Keller ist jetzt wieder ein Ort, an dem ich mich gerne aufhalte, voller neuer Erinnerungen.



Eine Weltkarte aus Kork

Name: Hutter

Vorname: Fiona

Klasse: 3sb

Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Als Projektarbeit habe ich eine Weltkarte aus Kork gemacht. Ich wollte etwas Kreatives machen, das auch nützlich ist. Nun kann ich mit Pins markieren, wo ich schon mit meiner Familie überall hingereist bin.

Auch wenn ich viele Schwierigkeiten hatte, wie zum Beispiel Zeitdruck, ist es trotzdem gut herausgekommen, und ich bin sehr zufrieden mit meinem Produkt.



Ein Gokart restaurieren

Name: Hutter

Vorname: Gian

Klasse: 3sb

Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Ich habe ein kaputtes Gokart gekauft und es ganz alleine wieder flott gemacht. Zuerst habe ich es zerlegt und alle Teile geprüft. Dann habe ich das Chassis abgeschliffen, lackiert und den Motor gereinigt. Viele Sachen musste ich ersetzen. Am Schluss habe ich alles wieder zusammengebaut, getestet und geschaut, ob alles gut hält. Ich habe dabei viel gelernt und fand es cool, mit den Händen zu arbeiten. Jetzt sieht das Gokart fast wie neu aus und fährt wieder. Es war zwar manchmal schwierig, aber ich habe nicht aufgegeben und bin stolz auf das Ergebnis.

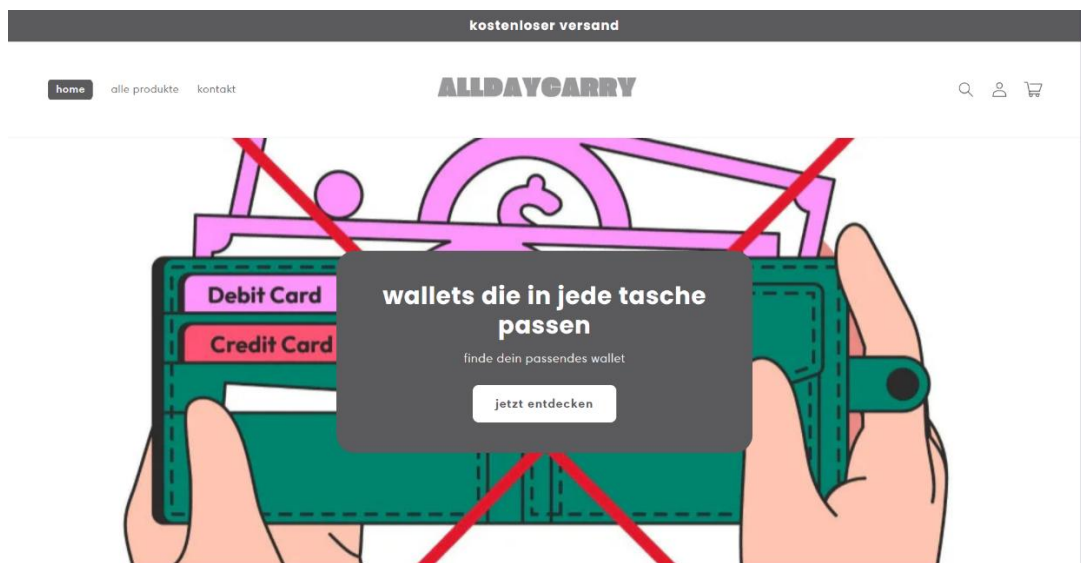


Dropshipping mit KI aufbauen

Name: Jenny
Vorname: Luca-Elia
Klasse: 3r
Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Ich habe mich für das Thema Dropshipping entschieden. Das ist der Weiterverkauf von Produkten über einen Online-Shop, ohne die Produkte in einem eigenen Lager zu haben. Es war das erste Mal, dass ich ein Onlineunternehmen mit einer eigenen Webseite startete. Aber zuerst musste ich mir Produkte heraussuchen. Ich entschied mich dann für Alltagsgegenstände, die man immer dabei hat, wie zum Beispiel ein Portemonnaie. Die Webseite gelang mir dabei sehr gut. Ich dachte zuerst, dass es das Schwierigste ist. Die ersten Schritte zum Erfolg konnte ich dann gegen Ende der Projektarbeit erzielen. Ich konnte nämlich meine ersten Verkäufe machen.



Palette mit der Säge gestalten

Name: Keiser

Vorname: Andrin

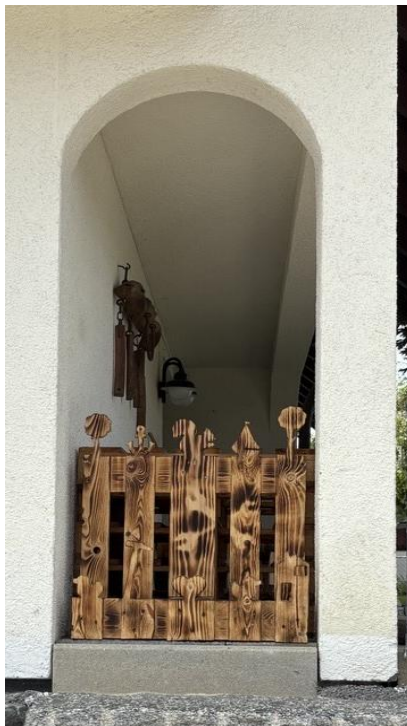
Klasse: 3sa

Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

In meiner Projektarbeit ging es darum, eine Abdeckung für einen alten Durchgang herzustellen. Vorher war es mit einer einfachen Palette zugestellt, welche nicht perfekt in den Durchgang passte. Mein Projekt wurde auf den Seiten so gekürzt, dass es in den Durchgang passte. Es wurden verschiedenen Gegenstände ausgesägt. Mein Produkt ist auch dank der Lasur wasserfest. Damit es auf heraussticht, wurde es mit einem Bunsenbrenner angebrannt. Damit es in der Mitte nicht leer aussah, brannte ich dort zwei überkreuzte Schraubenschlüssel hinein.

Diese Arbeit hat mir viel Freude gemacht und ich konnte viel Neues dazu lernen.



Ökosystem in einem Terrarium

Name: Kessler
Vorname: Maximilian
Klasse: 3sb
Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Ich habe ein Ökosystem in einem Terrarium erstellt. In diesem funktionierenden Ökosystem leben Tiere wie Geckos, Grillen, Tausendfüßer und Fische zusammen. Mit der technischen Ausstattung wie Lampen, einem Regen- und Nebelsystem und Pumpen habe ich ein artgerechtes Klima für alle Tiere geschaffen. Die Planung, Finanzierung und Umsetzung des Projekts habe ich selbst übernommen. Das Projekt war lehrreich, spannend und hat viel Spass gemacht. Ich habe dabei nicht nur mein Wissen erweitert, sondern auch praktische Erfahrung gesammelt.



Einen Grill selbst herstellen

Name: Kolb

Vorname: Julian

Klasse: 3r

Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Ich habe einen Grill gebaut, um darauf zu grillieren. Ich habe ihn betoniert und gemauert. Der Grill steht bei mir zu Hause im Garten. Mir hat Markus Steiger dabei geholfen. Die Materialien dafür habe ich von meinem Lehrbetrieb bekommen. Ich hatte die Wahl zwischen einem Hochbeet und einem Grill. Die Entscheidung fiel mir leicht, da ich ein grösserer Fan von Fleisch als von Gemüse bin. Den Rost und den Deckel habe ich nicht selbst gemacht. Diesen habe ich bei einer Firma produzieren lassen. Am Schluss hatte ich ein bisschen Stress mit der Dokumentation, da ich das Schreiben unterschätzt habe.



Gartenhäuschen aus Holz

Name: Kryezi

Vorname: Dea

Klasse: 3sb

Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Als Projektarbeit entschied ich mich, ein gemütliches Gartenhäuschen aus Holz zu bauen. Ich wählte dieses Projekt, weil ich etwas Handwerkliches machen wollte. Meine Motivation war, dass ich danach immer in meinem Garten gemütlich entspannen kann. Am meisten gefallen mir die neuen Erfahrungen, die ich gesammelt habe. Ich bin sehr zufrieden mit dem Endprodukt, da es genau meinen Erwartungen entspricht. Jetzt steht das Gartenhäuschen in unserem Garten und jedes Mal, wenn ich darinsitze, bin ich stolz auf mich.



Ein Gewächsschrank aus Holz

Name: Kurath

Vorname: Jerome

Klasse: 3sa

Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

In meiner Projektarbeit ging es um einen Gewächsschrank aus Holz. Im Frühjahr wollte ich immer Erdbeeren anpflanzen, doch in unserem Hochbeet kamen sie nie schön. Ich habe mich diesem Problem gestellt und einen Gewächsschrank aus Holz gebaut. In dem Schrank sollten Pflanzen dank der 130 Watt Pflanzenlampe schön heranwachsen. Danach kann ich sie in unser Hochbeet zuhause aussetzen. Damit die Pflanzen gut beachten kann, wurden Seitenwände und Türen aus Plexiglas gemacht, sowie auch die Tablare, auf denen die Pflanzen stehen. Ich freue mich schon, wenn ich die ersten Ernten aus dem Schrank nehmen kann. Ich konnte mit diesem Projekt viel dazu lernen.



Nachttischlampe aus Holz

Name: Kurath

Vorname: Jael

Klasse: 3sb

Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Als Projektarbeit habe ich eine Nachttischlampe aus Holz erstellt. Ich habe dabei geschaut, dass man beim Holz die Struktur gut sieht und beim Sockel, dass man ein Kabel rundherum wickeln kann. Ich entschied mich dafür, weil mir in meinem Zimmer eine Lampe gefehlt hat und ich bei diesem Projekt meine eigenen Ideen einbringen konnte. Ich bin mit meinem Endprojekt sehr zufrieden, obwohl es ein paar Probleme gegeben hat. Die Lampe entspricht genau meinen Vorstellungen. Sie hat bereits einen festen Platz in meinem Zimmer.



Duftkerzen mit verschiedenen Kollektionen

Name: Langenegger

Vorname: Samira

Klasse: 3sb

Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Ich habe als Projektarbeit Duftkerzen mit verschiedenen Kollektionen hergestellt. Dabei habe ich folgende Kollektionen erstellt: Winter, Frühling, Sommer und Herbst.

Ich habe mich für dieses Thema entschieden, weil mir eine handwerkliche Arbeit kein Spass gemacht hätte und ich Duftkerzen interessant fand.

Ich habe 30 verschiedene Kerzen und 20 Schwimmkerzchen in verschiedenen Farben und Düften hergestellt. Mit meinem Endergebnis bin ich zufrieden, da ich alle meine Ziele erreicht habe. Am Schluss habe ich alle Kerzen verkauft und meinen Gewinn an Mutperlen in Au gespendet.



Einen Katzenbaum herstellen

Name: Locher

Vorname: Kim

Klasse: 3sa

Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Da ich zwei Katzen habe und diese immer in meinem Bett geschlafen haben, habe ich einen Katzenbaum aus Birkenstämmen, Sisalseil, Holz und Stoff gebaut. Dazu habe ich zwei Spielstationen gebastelt: einerseits Stoffgeister und andererseits einen Mini-Van. Auch eine Hängematte habe ich genäht, worauf meine Katzen gerne schlafen. Mein Hund hat den Katzen immer das Essen weggefressen, weshalb ich auf einem Brett eine Futterstation gemacht habe. Den Baum habe ich mit Katzensgras geschmückt.



Einen Grill herstellen

Name: Loher
Vorname: Joel
Klasse: 3sa
Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Ich habe einen robusten Grill mit Spiesschen Halter für unseren Garten hergestellt.

Der Grill hat viele Funktionen, Z.B eine Ablage für Holz, Spiesschenhalter, usw. Ausserdem habe ich den Grill mit hitzebeständiger Farbe lackiert, damit er später nicht rostet und möglichst lange hält. Er ist grösstenteils aus Stahl gebaut und ist somit sehr robust. Da ich die obere Platte nicht lackiert habe, habe ich eine Abdeckung aus Aluminium hergestellt, damit diese nicht rostet und man trotzdem noch Fleisch drauf machen kann.

Die Projektarbeit hat mir sehr viel Freude gemacht und ich freue mich schon auf viele lustige Grillabende.



Kosmetikartikel selbst herstellen

Name: Lüchinger

Vorname: Mona

Klasse: 3r

Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Ich habe mich entschieden, Kosmetikartikel selbst herzustellen. Zuerst konnte ich mir gar nicht vorstellen, dass das überhaupt geht. Als meine Schwester mir erzählte, dass manche Produkte nur wenige Zutaten brauchen, hat es mich sehr interessiert. Ich wollte mehr darüber wissen. Für meine Projektarbeit habe ich im Internet nach Rezepten gesucht und Produkte ausgesucht, die ich machen wollte. Die Zutaten habe ich dann bei der Sternenapotheke in Altstätten gekauft. Nun konnte ich schon mit dem Herstellen anfangen.



Mein eigenes Abschlusskleid nähen

Name: Lüchinger
Vorname: Nora
Klasse: 3sa
Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Ich nähte mein eigenes Abschlusskleid. Das Oberteil besteht aus dem alten Hochzeitskorsett meiner Tante. Dies nahm ich am Dekolleté ein und überzog es mit einem neuen Stoff. Als Unterteil nähte ich einen Rock der über die Knie geht. Zuerst machte ich aber noch ein Probekleid, somit habe ich zwei Kleider.

Ich investierte sehr viele Stunden und Nerven.

Dies machte ich damit ich mich, in einem Kleid, am Abschlussabend wohlfühlen kann und ich das Kleid meiner Träume besitze.

Nun freue ich mich schon auf den Abschlussabend.



Holz Sitzbank

Name: Mock
Vorname: Maurin
Klasse: 3sb
Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Ich habe eine Holz Sitzbank aus Douglasienholz für den Eichenwieser Schwamm gemacht. Ich machte diese Holz Sitzbank, weil mein Götti jetzt neu der Alpmeister ist und weil die aktuelle Bank dort sehr verrottet ist. Mein Götti hat mich auch bei der Arbeit unterstützt – zum Beispiel beim Zusammenbau. Am Schluss ölte ich die Holz mit einer Lasur ein. Ich bin mit der Arbeit sehr zufrieden und freue mich schon, sie auf dem Schwamm zu sehen.



Ein individuelles Wikingerschach herstellen

Name: Quauka
Vorname: Gina
Klasse: 3sa
Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

In meiner Projektarbeit stellte ich das Spiel Wikingerschach im Stil von „Minions“ her. Für diese Idee entschied ich mich, weil ich dieses Projekt gut selbständig umsetzen konnte und ich gerne kreativ arbeite. Es war mir wichtig, etwas Eigenes und Kreatives zu schaffen, was auch wetterfest und beständig ist. Das ist mir gelungen und im Nachhinein bin ich sehr zufrieden mit meiner Projektarbeit. In meiner Freizeit könnte ich es mit meiner Familie benutzen.



Eine Klimmzugstange herstellen

Name: Ritter
Vorname: Gabriel
Klasse: 3r
Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Ich habe für den Türrahmen zu Hause eine mobile Klimmzugstange hergestellt. Ich durfte sie bei meinem zukünftigen Lehrbetrieb machen. Von dort habe ich auch das Material und die nötige Unterstützung bekommen. Am Anfang musste ich mich entscheiden, ob ich ein Bett aus Holz oder die Klimmzugstange herstellen möchte. Ich habe mich für die Klimmzugstange entschieden, weil ich etwas machen wollte, das ich wirklich gebrauchen kann und mir auch später noch nützt. Jetzt im Nachhinein bereue ich meine Wahl nicht. Ich kann die Klimmzugstange perfekt nutzen und mache langsam Fortschritte, was die Sportlichkeit angeht.



Ein Bett aus Holz herstellen

Name: Ritter
Vorname: Matteo
Klasse: 3sb
Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Als Projekt habe ich ein Bett selbst gebaut beziehungsweise hergestellt. Während der Herstellung gab es Höhen und Tiefen, doch zum Glück mehr Höhen. Gut hat mir die Organisation gefallen und dass ich viel Handwerkliches gelernt habe. Das Schleifen und Hobeln haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen, weshalb dies nach einiger Zeit recht eintönig wurde und ich es nicht mehr so gern gemacht habe. Dabei habe ich mein Durchhaltevermögen definitiv gestärkt. Das Endprodukt ist sehr schön geworden und ich habe alle meine Ziele erreicht.



Ein Kochbuch voller bosnischer Rezepte

Name: Rosic

Vorname: Hana

Klasse: 3r

Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Ich habe ein Kochbuch mit bosnischen Rezepten gemacht. Ich musste mich zuerst zwischen zwei Themen entscheiden. Zur Auswahl hatte ich ein von Hand gestaltetes Kochbuch oder ein digitales Kochbuch, das ich dann drucken lasse. Schlussendlich habe ich mich für ein von Hand gestaltetes Kochbuch entschieden. Mein Material habe ich im Manor in Heerbrugg gekauft. Ich hatte im Internet ein bisschen recherchiert über die Kochbuchseiten und wie ich es am besten machen könnte. Ich habe fast jeden Donnerstag zu Hause gearbeitet. Nächstes Mal würde ich etwas früher mit meiner Dokumentation anfangen.



Geschirrstücke aus Ton

Name: Rohner
Vorname: Mathilda
Klasse: 3sb
Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Als Projektarbeit habe ich Geschirrstücke aus Ton hergestellt. Meine Motivation war meine ältere Schwester, da sie mir diese Arbeit vorschlug. Ich habe mit verschiedenen Tonarten gearbeitet und diese in meiner Dokumentation verglichen. Ich habe auch verschiedene Farben und Glasuren verwendet. Am meisten gefallen hat mir das Kneten und das Lasieren. Ich hatte einmal ein wenig Schwierigkeiten, da mir ein Stück auseinandergebrochen ist. Ich habe alle meine Ziele erreicht, die ich mir vorgenommen habe. Ich bin mit meinen Endstücken zufrieden.



Gartenecke meiner Grosseltern neu gestalten

Name: Schegg

Vorname: Lola

Klasse: 3sb

Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Für meine Projektarbeit habe ich einen Teil des Gartens meiner Grosseltern erneuert. Ich habe diese Arbeit gewählt, da ich etwas Handwerkliches machen wollte und dies eine gute Vorbereitung für meine Lehre als Landschaftsgärtnerin ist.

Bevor ich die neuen Pflanzen eingesetzt habe, habe ich den Garten aufgeräumt. Aus alten Eisenbahnschienen habe ich eine Bank gebaut, die am perfekten Ort im Schutz der Tanne steht. Ausserdem habe ich zu jeder eingesetzten Pflanze einen Steckbrief erstellt.



Einen Imagefilm für eine Firma erstellen

Name: Schmid

Vorname: Quirin

Klasse: 3sa

Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Mit Hilfe meiner Kameras und dem Mikrofon konnte ich mit Titus einen vollständigen Imagefilm erstellen. Ich habe mit dem Schneidprogramm Premiere Pro das Video geschnitten und fertiggestellt. Auch konnte ich mit Hilfe von Illustrator das Firmen Logo nachzeichnen, damit ich es im Video verwenden konnte.

Eine grosse Hürde in meiner Arbeit war auch die Hintergrundmusik. Für diese musste ich im Internet eine Lizenz kaufen, damit ich den Film in der Öffentlichkeit zeigen durfte. Danach war der Film fertig.

Das Projekt hat mir sehr viel Spass gemacht und ich freue mich schon auf weitere Projekte mit der Kamera.



Mofa-Wippe

Name: Schöb
Vorname: Patrick
Klasse: 3r
Mentor/in: Fabian Schmid

Projektbeschreibung

Vor etwa zwei Jahren bekam ich mein erstes Mofa, und seitdem schraube ich gerne an ihm herum. Es hat mich immer gestört, wenn das Mofa mal nicht lief, dass ich alles auf dem Boden machen muss. Da kam ich auf die Idee, dass ich eine Art Hebebühne bauen könnte. Mir war am Anfang noch nicht ganz klar, welches Holz ich benutzen soll. Ich habe mich dann entschieden, den Unterbau aus Dreischichtplatten zu machen und die Wippe aus einer Siebdruckplatte. So wurde die Wippe nicht zu schwer und ist trotzdem sehr stabil. Ich wollte etwas bauen, das ich später auch noch brauchen kann. Die Arbeit hat mir sehr viel Spass gemacht.



Video zur Atemschutzausbildung erstellen

Name: Seglias
Vorname: Sarina
Klasse: 3sa
Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

In meinem Projekt habe ich ein Video erstellt, das meine ersten Schritte in der Ausbildung zur Atemschutzgeräteträgerin in der Jugendfeuerwehr dokumentiert. Dabei habe ich mir theoretisches Wissen selbst angeeignet, einzelne Teile des Atemschutzgeräts vorgestellt, Sicherheitspunkte erklärt und ein Einsatzszenario entwickelt. Durch eigene Videoaufnahmen, Animationen und Tonaufnahmen konnte ich mein Wissen kreativ umsetzen. Ziel war es, meine Begeisterung für den Atemschutz mit digitalen Fähigkeiten zu verbinden und andere dafür zu interessieren.



Minecraft Modifikation programmieren

Name: Sieber
Vorname: Marvin
Klasse: 3sb
Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Ich habe eine Minecraft-Modifikation programmiert, welche Features von „The Legend of Zelda: Tears of the Kingdom“ hinzufügt. Hinzugefügt habe ich einige Gegenstände, welche im Kreativinventar erhalten werden können. Zudem gibt es einen neuen Block, welcher benutzt werden kann, um Gebäude zu verschönern. Es gibt ein neues Fähigkeitensystem, welches Spielern erlaubt, Fähigkeiten auszuwählen (z.B. Fusion, Ultrahand, etc.). Leider konnte ich aus Zeitgründen viele der ursprünglich angedachten Ideen nicht umsetzen.



Kalligraphie-Karten gestalten

Name: Stoffel
Vorname: Lorena
Klasse: 3sa
Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Ich habe meine eigenen Kalligraphie Karten gemacht. Zuerst lernte ich die Schrift und machte selbst geschöpftes Papier. Die einzelnen Papiere und Federn, die ich ausprobierte, habe ich bewertet. Als die originalen Karten fertig waren, habe ich sie eingescannt und ausgedruckt. Ich wollte sie nämlich verkaufen. Dazu habe ich sie aber noch auf farbige Karten geklebt. Der Gewinn von dem Verkauf habe ich der Unterstützung «Mutperlen» gespendet, die krebserkrankten Kinder hilft.

Ich habe vieles dazugelernt, da ich gemerkt habe, dass man manchmal an etwas dranbleiben muss, um ein neues Hobby zu finden.



Autosofa bauen

Name: Süess
Vorname: Jamiro
Klasse: 3sb
Mentor/in: Kevin Felbar

Projektbeschreibung

Ich habe ein Autosofa aus einem ganzen Auto gebaut, das ich dafür geteilt habe. Anschliessend habe ich Lederelemente hinzugefügt. Ich habe dieses Projekt umgesetzt, weil ich etwas mit meiner Leidenschaft – Autos – machen wollte. Außerdem wollte ich eine Sitzgelegenheit für mein Zimmer schaffen und gleichzeitig etwas, das mit Metallarbeiten zu tun hat, da ich solche Fähigkeiten später in meiner Lehre brauchen werde. Zusätzlich wollte ich eine Beleuchtung einbauen, damit ich nicht immer das grelle Zimmerlicht einschalten muss.



Multifunktionale Feldküche

Name: Ulmann
Vorname: Dario
Klasse: 3sa
Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

Meine Projekt ist eine multifunktionale Feldküche. Eine Feldküche mit der man mit zwei Töpfen kochen kann. Es ist aber auch möglich mit einer Herdplatte zu kochen. Die Feldküche ist dank eines Dreipunktes mobil und kann deshalb mit einem Traktor problemlos transportiert werden. Damit mein ganzes Zubehör praktisch verstaut ist, habe ich einen alten F-Sack stabilisiert. Im F-Sack sind Utensilien wie z.B. eine Schürze, ein Kochlöffel und ein Kochbuch verstaut. Dieses Kochbuch habe ich selber geschrieben, es ist so aufgebaut dass man immer Rezepte hinzufügen kann. In diesem Kochbuch ist die originale Gebrauchsanleitung zur Feldküche ebenfalls enthalten.



Epoxidharztisch

Name: Vyshar

Vorname: Arkhyp

Klasse: 3sb

Mentor/in: Thomas Neuner

Projektbeschreibung

Ich habe einen Tisch aus Epoxidharz und mit einer indirekten Beleuchtung hergestellt. Das Holz, das ich verwendet habe, war Eibe. Die untere Schicht vom Epoxidharz besteht meistens aus schwarzer Farbe und die obere habe ich semitransparent grau gestaltet. Die Füße wurden von Galaxus bestellt. Die Leds sind für das gewisse Etwas unter dem Tisch verantwortlich. Es gab Probleme wie Luftblasen und Werkzeugmangel. Trotzdem bin ich glücklich, wie es herausgekommen ist.



Bastelmappe mit herausnehmbaren Ideen

Name: Wüst

Vorname: Zoe

Klasse: 3sb

Mentor/in: Véronique Sinz

Projektbeschreibung

Als Projektarbeit habe ich eine Bastelmappe mit herausnehmbaren Bastelideen erstellt. Dabei habe ich 24 Bastelideen gebastelt und eine Anleitung dazu gestaltet, welche ich in «vier Jahreszeiten» unterteilt habe. Als Trennung habe ich Trennwände gemacht und darauf die Jahreszeiten geplottet. Meine Motivation war meine Ausbildung als Fachfrau Betreuung nach den Sommerferien und meine Freude am Basteln. Das Endprodukt gefällt mir sehr und ich bin sehr zufrieden. Ich hatte auch sehr viel Spass bei der Arbeit.

